

Teil 2 Umbau des Mietobjektes Flurstück 1446 zur Bauhof-Lagerhalle

300	Bauwerk	Menge	Einh.	EP	Summe
300.013	F90 Trennwand	60 m2		75,00	4.500,00
300.031	Sektionaltor	1 Stck		6.000,00	6.000,00
300.032	Verglasung	20 m2		80,00	1.600,00
400	Technik Halle	Menge	Einh.	EP	Summe
400.043	Wasserinst. Basis	1 psch		2.000,00	2.000,00
400.053	E-Installation Basis Leuchten HQL	1 psch 4 St		2.800,00 400,00	2.800,00 1.600,00
500	Außenanlagen	Menge	Einh.	EP	Summe
500.001	Abbruch Grenzmauer	1 psch		2.000,00	2.000,00
500.022	Pflasterarbeiten	1.000,00 m2		40,00	40.000,00
500.031	Neue Zaunanlage	125 m		40,00	5.000,00
500.041	Rigole für Regenw. (Dimensionsierung?)	1 psch		15.000,00	15.000,00
500.049	Anbindung vorh. Vers. Stromversorgung Wasserversorgung	1 Stck 1 Stck		2.500,00 2.500,00	2.500,00 2.500,00
Zwischensumme					85.500,00

Teil 3 Errichtung einer neuen Remise auf dem Flurstück 1446

300	Bauwerk Halle	Menge	Einh.	EP	Summe
300.013	Mauerarbeiten vorb. Arbeiten	1 psch	10.000,00		10.000,00
	Fundamente	14 Stck	800,00		11.200,00
	Sockel/Froschschürze	75 m	400,00		30.000,00
	Hartstoffbodenplatte	350 m2	50,00		entfällt
300.017	Stahlbau	350 m2	100,00		35.000,00
300.022	Klempnerarbeiten				
	Dach	390 m2	55,00		21.450,00
	Fassade	290 m2	45,00		13.050,00
300.031	Sektionaltore	3 Stck	6.000,00		18.000,00
400	Technik Halle	Menge	Einh.	EP	Summe
400.043	Wasser/Abwasser	1 psch	10.000,00		10.000,00
400.053	E-Installation Basis Leuchten HQL	1 psch 10 St	4.500,00 400,00		4.500,00 4.000,00
500	Aussenanlagen	Menge	Einh.	EP	Summe
500.049	Anbindung vorh. Vers. Stromversorgung Wasserversorgung	1 Stck 1 Stck	2.500,00 2.500,00		2.500,00 2.500,00
					Zwischensumme 162.200,00
					Summe der Bauleistungen 283.880,00
					Nebenkosten 20% 56.776,00
					Gesamtsumme netto 340.656,00
					Mehrwertsteuer 16% 54.504,96
					Gesamtsumme brutto 395.160,96

Maßnahmen-Baubeschreibung

 rekowski architekten

münchener str. 3
41564 kaarst

fon 02131 769494
fax 02131 769496

mail@rekowski-architekten.de

17. November 2005

Erweiterung des Bauhofs Hilden und Einrichtung eines Wertstoffbereichs
für Stadt Hilden, Am Rathaus 1, 40721 Hilden

Maßnahmen- und Baubeschreibung

Bei der geplanten Erweiterung des Bauhofs und der Einrichtung eines Wertstoffhofes handelt es sich im einzelnen um 3 Maßnahmenpakete, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Einrichtung des Wertstoffbereichs in der vorhandenen Fahrzeughalle

Bei dieser Maßnahme wird die Fahrzeughalle nebst Erschließung für den geplanten Wertstoffhof ertüchtigt.

Hierbei sind folgende Einzelmaßnahmen geplant:

- Versetzen der vorhandenen Schrankenanlage an der westlichen Stirnseite zur freien Erschließung des rückwärtigen Hallenteils für den privaten Anlieferverkehr. Die Schranke wird dann zwischen den vorhandenen Containern und der westlichen Grundstücksgrenze zur Absperrung des privaten Anlieferverkehrs errichtet.
- Errichtung einer neuen Schrankenanlage an der östlichen Stirnseite der Halle zur Absperrung dieser Zufahrt für den privaten Anlieferverkehr. Hier ist eine Überwachungskamera vorgesehen.
- Errichtung eines Rollenschiebetors nebst Zaunanlage zwischen rückwärtiger Hallenfassade und der vorhandenen Garage zur Absperrung des privaten Anlieferverkehrs.
- Erweiterung der vorhandenen Hallenbeleuchtung mit 4 HQL-Leuchten für die private Anlieferung.
- Rückbau der vorhandenen Tankanlage im Bereich der ehemaligen Tankstelle.

2. Umbau des Mietobjektes Herderstr. 11a auf dem Flurstück 1446 zur Bauhoflagerhalle

Bei dieser Maßnahme wird der angemietete Hallenteil zur Lagerhalle umgebaut.

Hierbei sind folgende Einzelmaßnahmen geplant:

- Einbau einer F-90-Trennwand zur Abtrennung der beiden Hallenteile.
- Einbau eines Sektionaltors zur Erschließung des Hallenteils.
- Überarbeitung der vorhandenen Industrieverglasung in der Fassade.
- Einbau einer neuen Hallenbeleuchtung.

3. Errichtung einer neuen Remise auf dem Flurstück 1446

Bei dieser Maßnahme ist an der westlichen Grundstücksgrenze des Flurstücks 1446 zum öffentlichen Spielplatz eine Remise in Stahlkonstruktion als Fahrzeughalle geplant.

Diese Remise soll wie folgt aufgebaut sein:

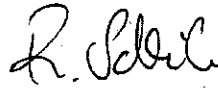
- Massive Gründung mit Einzelfundamenten/Frostschürze und Hartstoffbodenplatte mit Stb.-Sockel.
- Freitragende verzinkte Stahlkonstruktion.

Seite 2

- Außenhaut der Fassaden und der Dachhaut aus farbig eloxiertem Aluminimblech. Die Farbgebung ist in Silbergrau geplant. Einzelne Farbakzente im Bereich der tragenden Konstruktion sind ange-dacht.
- Zur Erschließung sind 3 großzügige Sektionaltore vorgesehen.
- Die Remise soll mit HQL-Leuchten, Strom, Wasser/Abwasser ausgestattet werden.
- Im Außenbereich sind Rigolen zur Versickerung des anfallenden Wassers der Dach- und Gelände-oberflächen geplant.
- Die freibleibende Grundstücksfläche ist mit Pflasterung vorgesehen.
- Die Grundstücksgrenzen sollen neu eingezäunt werden.

DIE ARCHITEKTEN

Berechnung der Folgekosten für städtische Investitionen		
Maßnahme: Wertstoffhof - Errichtung einer Remise		
	Gesamt EUR	Amt
1 Personalkosten	0,00	II/26
Berechnung (Summe 1) 15 % der jährlich anfallenden Gebäudeunterhaltungsbeträge, die wiederum aus den Abschreibungsbeträgen finanziert werden.	850,00 €	
2 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand		
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
2.10 Gebäudeunterhaltung Berechnung: Refinanzierung aus Abschreibungsbeträgen (s. Seite 2 - Ziff. 3)	5.645,00	
2.11 Unterhaltung der zu den Gebäuden gehörenden Außenanlagen Berechnung:	0,00	jeweiliges Fachamt bzw. anforderndes Amt
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		
2.12 Unterhaltung der Grün- und Parkanlagen, Sport und Spielplätze Berechnung:	0,00	
2.13 Unterhaltung von Straßen, Wegen, Brücken, Parkplätzen etc. und Tiefbauten der Abwasserbeseitigung Berechnung:		
Bewirtschaftungskosten für Grundstücke, bauliche Anlagen usw.		
2.14 Wasser-, Strom- und Gasverbrauch Berechnung: Wasser 0,00 € Strom 1.000,00 € Gas 0,00 €	1.000,00 €	jeweiliges Fachamt bzw. anforderndes Amt
2.15 Öffentliche Abgaben Berechnung:	0,00	
2.16 Gebäude-Versicherungen Berechnung: Versicherungsprämie ausgehend vom Herstellungswert	150,00 €	
2.17 Heizung Berechnung:	0,00	
2.18 Reinigung Berechnung:	0,00	
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben		jeweiliges Fachamt bzw. anforderndes Amt
2.19 Nicht zum Geschäftsbedarf gehörende Verbrauchsmittel, die zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe bestimmt sind, z.B. Lebensmittel, Saat- und Pflanzgut Berechnung:	0,00	
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		jeweiliges Fachamt bzw. anforderndes Amt
2.20 Versicherungen z.B. Haftpflicht Berechnung:	0,00	
2.21 Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer - Zahllast Berechnung:	0,00	
Geschäftsausgaben		jeweiliges Fachamt bzw. anforderndes Amt
2.22 Bürobedarf Berechnung:	0,00	
2.23 Post- und Fernmeldegebühren Berechnung:	0,00	
Summe 2	7.645,00 €	

3	Schuldendienst	jeweiliges Fachamt bzw. anforderndes Amt	
3.10	Bei Inanspruchnahme von Krediten Gesamtausgabenbedarf ./, zweckgebundene Zuweisungen p.p. Kredite Zinsen Berechnung Tilgung Berechnung:		
3.11	Bei kostenrechnenden Einrichtungen kalkulatorische Kosten Gesamtausgabenbedarf. ./, zweckgebundene Zuweisungen		
verbleiben			
Verzinsung des Anlagevermögens Berechnung: 6 % von 1/2 aus 225.782 € (aufgerundet)		6.780,00 €	
Abschreibungen Berechnung: 2,5 % von 225.782 € (aufgerundet auf 5.645,00 €, vorgesehen als Gebäudeunterhaltungsausgaben - siehe Ziffer 2.10 dieser Berechnung)		0,00 €	
Summe 3			
4	Summe 4 der Folgekosten 2.10 - 3.11		
5	Einnahmen	0,00	jeweiliges Fachamt bzw. anforderndes Amt
1	Gebühreneinnahmen (Benutzungsgebühren)		
2	Sonstige Einnahmen	0,00	
Summe 5			
6	Gegenüberstellung 1 Folgekosten (vergl. Gesamtsumme Ziffer 4) 2 Einnahmen (vergl. Gesamtsumme Ziffer 5)		
Belastung der Stadt jährlich		14.425,00 €	
		Datum: 17.11.2005 Unterschrift:  (R. Scheib)	